

... aus der Gemeinde

April bis Juni 2024

Evangelische Freikirche Möckmühl
(Mennonitengemeinde)





Foto: Yvonne Mey

Mose sagte:
Fürchtet euch
nicht! Bleibt
stehen und
schaut zu, wie
der HERR euch
heute rettet!

2. Mose 14,13

WEG IN DIE FREIHEIT

Es gibt Situationen, da weiß und kann man nicht weiter! Diese ausweglose Lage kann einen entmutigen und kopflös machen. Besonders, wenn sie sich lange hinzieht. Da leidet die Studentin Lina an bedrückender Einsamkeit, weil in der Corona-Pandemie direkte Kontakte zu Mitstudierenden zu gefährlich sind. Doch endlich verbessert sich nach Monaten die Infektionslage wieder und die meisten Corona-Schutzmaßnahmen entfallen. Ihren persönlichen „Freedom-Day“ im Frühjahr 2022 notiert sich Lina rot in ihrem Kalendarium. Diesen „Freiheits-Tag“ will sie sich merken.

Um das Jahr 1.200 vor Christus befreite Gott das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten. Endlich! Doch da tat sich vor den Israeliten auf ihrem Weg in das verheißene Land der

Freiheit ein schier unüberwindbares Hindernis auf: das Schilfmeer. Zudem jagten ihnen ägyptische Soldaten mit Streitwagen hinterher, um sie grausam zu bestrafen und erneut zu versklaven. Kein Wunder, dass die Israeliten in Panik gerieten. Und Gott hörte ihr Schreien am Schilfmeer, wie er ihr Stöhnen und Schreien unter der Sklaverei gehört hatte. Durch Mose machte Gott seinem Volk erneut den Weg frei, durch das Meer hindurch.

Die wunderbare Befreiung aus der Sklaverei mit der Rettung am Schilfmeer ist zu einem Urdatum für das Volk Israel geworden. Jahr für Jahr denken sie dankbar daran. Es bestimmt ihre DNA und gibt ihnen Kraft für die konkret zu bewältigenden Aufgaben.

REINHARD ELLSEL

VERANSTALTUNGSKALENDER

April 2024

Fr 05.04.	18.30 Uhr	Jungschar
So 07.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Scheffler-Kroeker / A. Knorn)
Mi 10.04.	20.00 Uhr	Gesprächskreis
Fr 12.04.	19.30 Uhr	Jugend
Sa 13.04.	09.00 – 11.00 Uhr	Treffen GoDi Team „Interaktion im Gottesdienst“
So 14.04.	10.00 Uhr	Gemeindeversammlung mit anschließendem Mittagessen (Leitungsteam)
Fr 19.04.	18.30 Uhr	Jungschar - Kegelabend
Fr 19.04.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
So 21.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Themenreihe „Finde deinen Frieden“ – Teil 4 (E. Janzen / S. Schübel)
Mi 24.04.	20.00 Uhr	Gesprächskreis
Fr 26.04.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
So 28.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Ehepaar Stahl – Friedenshaus Ludwigshafen / R. Oechsle)

Seid stets bereit, jedem Rede

1. PETRUS 3,15

und **Antwort** zu stehen, der von euch

Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**,

die euch erfüllt. «

Monatsspruch APRIL 2024

VERANSTALTUNGSKALENDER

Mai 2024

Fr 03.05.	18.30 Uhr	Jungschar
Fr 03.05.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
So 05.05.	10.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst (R. Mittmann & Team)
Mi 08.05.	20.00 Uhr	Gesprächskreis
Fr 10.05.	18.00 Uhr	Entspannt ins Wochenende - mit Qigong und Gespräch
Fr 10.05.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
So 12.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst (E. Janzen / S. Schübel)
Mi 15.05.	19.30 Uhr	Gemeindeforum
Fr 17.05.	18.30 Uhr	Jungschar
Fr 17.05.	19.30 Uhr	Jugend
So 19.05.	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl (E. Janzen / R. Schaible)
Mi 22.05.	20.00 Uhr	Gesprächskreis
Fr 24.05.	18.00 Uhr	Entspannt ins Wochenende - mit Qigong und Gespräch
So 26.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Anita Lichti / R. Oechsle)

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTHER 6,12

Monatsspruch MAI 2024

VERANSTALTUNGSKALENDER

Juni 2024

So 02.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Scheffler-Kroeker / M. Uebele)
Mi 05.06.	20.00 Uhr	Gesprächskreis
Fr 07.06.	18.00 Uhr	Entspannt ins Wochenende - mit Qigong und Gespräch
Fr 07.06.	19.30 Uhr	Jugend
Fr 07.06. – Mo 10.06.		Männerwochenende im Kleinwalsertal
So 09.06.	10.00 Uhr	Segnungsgottesdienst (R. Oechsle & Team)
Fr 14.06.	18.30 Uhr	Jungschar
Fr 14.06.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
So 16.06.	09.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Stadtfest Ev Stadtkirche (A.-K. Thiel / C. Wahl / E. Janzen)
Mi 19.06.	20.00 Uhr	Gesprächskreis
Fr 21.06.	18.00 Uhr	Entspannt ins Wochenende - mit Qigong und Gespräch
Fr 21.06.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
So 23.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (E. Janzen / R. Schaible / Singkreis Bergfeldt)
Fr 28.06.	18.30 Uhr	Jungschar
Fr 28.06.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
So 30.06.	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst an der Jagsttal- bühne am Ruchsener Tor (A.-K. Thiel / E. Janzen / Kath. Kirche)

Mose sagte: **Fürchtet** euch nicht!

EXODUS 14,13

Bleibt stehen und **schaut zu**, wie der HERR
euch heute **rettet!** «

Monatsspruch JUNI 2024

BITTE VORMERKEN

◆ 13.04. Treffen Gottesdienstgestaltung

Als Gemeinde ist es uns wichtig, unsere Gottesdienste weiterzuentwickeln und dafür haben wir unsere regelmäßigen GoDi-Team Treffen.

Herzlich ergeht die Einladung an alle, die daran mitwirken wollen. Unsere nächstes Treffen ist am 13. April 9.00 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus. Thematisch wollen wir uns mit „Interaktion im Gottesdienst“ beschäftigen.

◆ 14.04. Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung an all unsere Mitglieder und Freunde zu unserer Gemeindeversammlung um 10 Uhr.

Gemeinsam wollen wir uns den Belangen und Fragen der Gemeinde widmen. Dieses Jahr steht mit den Wahlen des Leitungsteams ein wichtiger Punkt an. Die Tagesordnung mit der Übersicht der Kandidat/innen liegt im Gemeindehaus aus und kann beim Pastor erfragt werden.

Anschließend freuen wir uns wieder, bei einem gemeinsamen Mittagessen Gemeinschaft zu feiern. Hierfür bitten wir, etwas beizutragen (z.B. Salate, Suppen, Auflauf, Nachtisch...).

◆ 21.04. Abschluss der Themenreihe

Die Welt sehnt sich nach Frieden. Diese Liedzeile wurde im Laufe der Themenreihe oft gesungen und zitiert. Frieden – ganzheitlich, wie die Bibel ihn meint, ist mehr als nur das persönliche Wohlbefinden angesichts ausbleibender Konflikte. Am Sonntag den 21.04. folgt die letzte Predigt in dieser Reihe und damit der Abschluss.



Die ersten drei Teile können gerne auf unserer Homepage nachgehört werden.

◆ 28.04. Spendengottesdienst

Weil wir reich beschenkt sind, geben wir großzügig weiter. Nicht

nur als Einzelne, auch als Gemeinde wollen wir uns darin üben. Darum gibt es vierteljährlich besondere Spendengottesdienste, an denen die Kollekte bewusst an ein Projekt gespendet wird. Am 28.04. ist dies das Friedenshaus in Ludwigshafen. Hierzu werden wir auch das Leitungsehepaar Stahl im Gottesdienst begrüßen dürfen.

◆ Männerwanderwochenende

Auch dieses Jahr geht es in die österreichischen Berge mit maleischer Aussicht und einer tollen Gemeinschaft. Anmeldemöglichkeit auf der Homepage.



◆ 16.06. Ökumenischer Stadtfest - Gottesdienst

Der Sommer bietet wunderbare Möglichkeiten zur ökumenischen Begegnung. Wir laden herzlich zu unserem jährlichen ökumenischen Gottesdienst zum Stadtfest ein. Dieser ist um 09.30 Uhr wie üblich in der ev. Stadtkirche und wird in bewährter Weise durch den Kantatenchor musikalisch begleitet.

◆ 30.06. Jubiläum 100 Jahre Thomashof

Zum 100-jährigen Bestehen des vom Bibelheim der Mennoniten Thomashof e.V. ergeht die Einladung zum Festgottesdienst am 30.06. um 10.10 Uhr, auf dem Thomashof. Im Anschluss gibt es für alle Gäste ein Mittagessen und verschiedene Angebote im Haus und auf dem Gelände.

Um die Vorbereitungen zu erleichtern, bittet der Thomashof darum, sich bis 01. Juni 2024 über 100jahre@thomashof.de anzumelden.

Diejenigen die schon am Samstag zum Festprogramm (Mitgliederversammlung, Podiumsgespräch, festliches Abendessen und Festakt) kommen möchten, melden sich bitte über die Delegierten der Gemeinde an. Es stehen ca. 180 Plätze für Gäste zur Verfügung.

Der Festgottesdienst wird über den YouTube Kanal der Mennonitengemeinde Karlsruhe live übertragen.

◆ 23.06. Gottesdienst mit Singkreis Bergfeldt

Wie schon etliche Male wird dieser Chor uns wieder mit ihren anrührenden Liedern erfreuen.

◆ 30.06. Gottesdienst an der Jagsttalbühne

Jeden Sommer bietet die Jagsttalbühne eine wunderbare kulturelle Bereicherung mit ihrem Theaterstück. Der ökumenische Gottesdienst dazu ist ein wichtiger Teil dieser Gepflogenheit. Herzliche Einladung am 30. Juni um 10.00 Uhr am Ruchsener Tor.

◆ Entspannt ins Wochenende – mit Qigong und Gespräch

Willst du in guter Gemeinschaft entspannen und Dich austauschen? Dann bist Du herzlich eingeladen bei beim Qigong üben achtsam mit Dir selbst zu sein und danach bei Tee oder Kaltgetränken ins Gespräch zu kommen.

Wann: Jeweils freitags am 10.05., 24.05., 07.06., 21.06. um 18 Uhr. In unserem Gemeindehaus.

Es freuen sich auf Dich
Rita und Bianca

◆ Ausblick Glaubensgrundkurs

Derzeit laufen Überlegungen, ab Herbst einen Glaubensgrundkurs anzubieten, evtl eventuell mit Taufe im nächsten Frühjahr. Solltest du daran interessiert sein, darfst du dich gerne bei Erwin Janzen melden.

INFOS + RÜCKBLICK



ORIGAMI
Küsschenschachtel falten

EINLADUNG ZUM
KREATIVNACHMITTAG
MIT BARBARA

Unter fachkundiger
Anleitung lernen wir als
perfektes Mitbringsel eine
Küsschenschachtel zu falten.

Waagerner Tal 2
Möckmühl

15.04.2024
15 UHR

Kursgebür: 10 Euro inkl. Material
für eine Schachtel mit Küsschen
Bitte anmelden unter:
06298 2084746

Veranstalter: Ev. Freikirche Möckmühl
(Mennonitengemeinde)



Ulrich Schaffer

37 Min. · 🎧

Die Tourdaten für die Lesereise sind online! Vom 29.05. bis zum 18.06.24 können wir uns bei meinen Lesungen oder Seminaren begegnen. Ich werde in Deutschland, der Schweiz und in Liechtenstein an 16 Orten unterwegs sein.

Wir werden auch ein paar neue Formate ausprobieren. Besonders freue ich mich jetzt schon auf einen Dialogabend mit Veit Lindau in Baden-Baden und eine kulinarische Lesung in Bürnau in der Schweiz. Bei Ulrike im Odenwald könnt ihr mit mir Kaffeetrinken vor der Lesung und bei Karin in Weikersheim und David in Oberdisingen an einem Seminar und einer Lesung teilnehmen. Jeder Nachmittag und jeder Abend wird wieder seine eigene Atmosphäre haben. Ich freue mich darauf!

Mehr: www.ulrich-schaffer.com

WIR NEHMEN ANTEIL



In den vergangenen Wochen mussten drei Familien den Verlust von lieben Angehörigen durchleben.

Als Gemeinde haben wir Anteil genommen an der tiefen Trauer um die Verstorbenen. Von Herzen wünschen wir ihnen Gottes tröstliche Nähe und seine liebevolle Fürsorge für die weitere Zukunft.

In den Trauerfeiern haben die Pastoren Peter Scheffler-Kroeker und Erwin Janzen das Leben der Verstorbenen mit einfühlsamen Worten gewürdigt.

*„Dennoch bleibe ich stets an dir;
denn du hältst mich bei meiner
rechten Hand, du leitest mich nach
deinem Rat und nimmst mich am
Ende mit Ehren an.
(Psalm 73, 23+24)*

Nach langer Krankheit ist sie in
Frieden heimgegangen.

Birgitta Hartig

* 24.11.1939 † 18.12.2023

In dankbarer Erinnerung
*Ansgar Hartig
Ines und Rolf Hartig-Mantel
mit Janis und Julia*

Die Trauerfeier war am 05.01.2024
auf dem Friedhof in Neckarsulm.

*Der Mensch sieht, was vor Augen ist.
Gott aber sieht das Herz an.
(1.Samuel 16,7)*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Dieter Horsch

* 20.10.1936 † 26.01.2024

*Brunhilde Horsch
Wolfgang, Sonja und Christiane
mit Ehepartnern, Enkeln und Urenkel*

Die Trauerfeier fand am 03.02.2024
auf dem Friedhof in Möckmühl statt.
Danach war die Urnenbeisetzung auf
dem Kreuzberg in Schöntal.



**„Jeder Abschied
ist die Geburt einer
Erinnerung.“**

*„Befiehl dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn,
er wird es wohl machen.“
(Psalm 37,5)*

In liebevollem Gedenken haben wir
Abschied genommen von

Brunhilde Möllenbruck

* 06.03.1934 † 06.03.2024

*Frank, Gisela, Ingrid-Anna,
Bernd, Mark
mit Familien*

Die Trauerfeier fand am 23.03.2024
auf dem Friedhof in Möckmühl statt.

◆ Ökum. Bibelwoche 2024

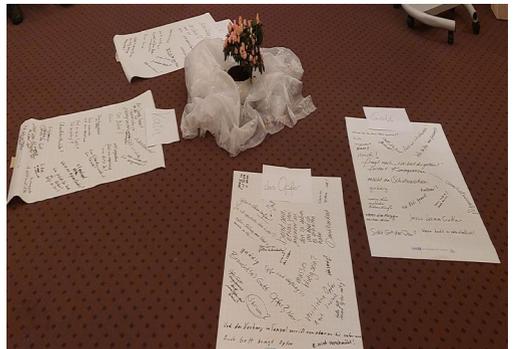
Zu Beginn jeden Jahres bietet uns die ökumenische Bibelwoche die Möglichkeit, uns auf ein biblisches Buch näher einzulassen. 2024 ging es direkt zurück an den Anfang. Das Buch „Genesis“ führt die biblische Sammlung an und bringt und zu den eigenen Anfängen bzw. zu grundsätzlichen Fragen: Wie gehören Gott, Mensch und Welt zusammen?

Pfr. M. Kettacker-Prang eröffnete die Themenabende in der ev. Freikirche Möckmühl (Mennonitengemeinde) mit der Einführung in die Schöpfungsgeschichte. Gott, der große Baumeister der Welt, beauftragte uns, dieses Ökosystem zu pflegen. Schöpfung und Sündenfall – Wie gehen wir angesichts naturwissenschaftlicher Erkenntnisse damit um? Was ist die eigentliche „Sünde“ der Paradiesbewohner? Diesen Fragen gingen wir in einem bereichernden Austausch nach. Der Mensch lässt sich gerne verführen, meint alles zu überblicken und zu beurteilen. Davon sollten wir lieber die Finger lassen, so verlockend es auch ist...

Pastor E. Janzen gestaltete den nächsten Themenblock. In der uralten, bekannten Geschichte (aus 1. Mose 4) konnten wir bei den Brüdern Kain und Abel hautnah spüren, wie schnell das Empfinden von Ungerechtigkeit uns in Rage und zu furchtbaren Taten führen kann. Kain erschlägt seinen Bruder im Neid und Abels Blut schreit zum Himmel. Kain führt aufgrund dieser Sünde ein gehetztes Leben. Und doch verlässt Gott ihn nicht,

der schuldig geworden ist – sondern macht ihm ein Schutzzeichen. Das soll auch uns ein Zeichen sein, gnädig mit unseren „Schuldigern“ umzugehen...

Am 3. Abend bearbeitete Gemeindefereferentin Claudia Wahl die „Sintflut-Story“: Inzwischen hat sich in der Urgeschichte gezeigt, wie viel Unheil die Menschen in Gottes gute Schöpfung brachten. Durch die Arche soll das Gute soll gerettet werden: In dieser Erzählung (die in diesem Ausmaß nie stattgefunden hat, aber doch in vielen Kulturen weitergegeben wurde), geht es um notwendige Veränderungen, oft auch um schmerzhaftes Loslassen von inneren Gewohnheiten. Was soll gerettet werden? Nicht nur die zahmen Tiere bzw. Seiten sind in unserer inneren Arche zu finden und durchaus hilfreich. Gott hat am Ende erkannt, dass der Mensch niemals perfekt bleiben wird und deshalb ein neues Programm eingeführt: „Gnade vor Recht“. Eine Verheißung, die uns der Regenbogen immer wieder neu vor Augen führt und ermutigt, diesen Grundsatz zu leben.



Abgeschlossen wurden diese berührenden und gut besuchten Abende mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evang. Stadtkirche, musikalisch untermalt von der „Band of Heaven“ sowie dem Kinderchor.



Vielen Dank allen für das Teilen von Gedanken und Glauben. Ökumenische Vielfalt ist ein Teil von Gottes Einheit in der Vielfalt...

(C. Wahl, M. Kettacker-Prang, B. Oechsle)

◆ Weltgebetstag 2024 „Palästina“

„... durch das Band des Friedens“ – mit diesem Titel war der diesjährige Weltgebetstag aus Palästina überschrieben. Frauen und Männer aus Möckmühl und Umgebung folgten der Einladung des ökumenischen Vorbereitungsteams, in diesem Jahr mit Verstärkung aus Roigheim, ins Gemeindehaus der Evang. Freikirche Möckmühl (Mennonitengemeinde).

Mit herausfordernden Texten, schwungvollen Liedern, einer informativen Länderinfo und gemeinsamen Gebeten - sowie mit Geschichten von Glauben, Aufstehen für Gerechtigkeit und Hoffnung von drei palästinensischen Frauen, wurden wir eingeladen darüber nachzudenken, was das

„Band des Friedens“ bedeutet: Kann dieses Band, das durch Jesus Christus geknüpft ist, eine friedliche Grundhaltung ermöglichen? In dem Bibeltext aus Epheser 4 wird uns zugesagt: "Ihr seid Menschen, die in der Lage sind, einander in Liebe zu ertragen." Trost, Herausforderung und Ermutigung zugleich! Wir hörten die hoffnungsvollen Stimmen aus Palästina, aber ebenso auch ihr Leiden an der unfriedlichen Wirklichkeit. Das Gebet ist ein Zeichen der Hoffnung, wo Gewalt und Verzweiflung kein Ende finden...



Die zahlreichen Besucher*innen lernten an diesem Abend auch die stärkende Symbole kennen, die das palästinensische Volk untereinander verbindet: Der Olivenbaum steht für Frieden und Widerstandsfähigkeit, der Feigenkaktus für Geduld und Ausdauer, der Palästinensische Mohn für Widerstand und Blutvergießen, und der Schlüssel gilt als Symbol für die Hoffnung auf Rückkehr.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle eingeladen, die internationale Gemeinschaft untereinander und die kulinarische Vielfalt aus Palästina am großen, leckeren Buffet zu genießen. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden in den verschiedenen Bereichen, sowie der Gärtnerei Zürn für die schöne Pflanzendekoration, bei der auch junge Olivenbäume die Räume wunderbar schmückten!

*(I. Neubert, R. Scheffler-Kroeker,
B. Oechsle)*



◆ Gemeindefreizeit 2024

Das gemeinsame Wochenende auf dem Thomashof bei Karlsruhe beschenkte uns in gewohnter Weise wieder sehr vielfältig. Hier einige Impressionen:



Für alle Altersgruppen ein abwechslungsreiches Programm!



Highlights am Samstag:

Verschiedene Workshops am Nachmittag, u.a. ein Besuch im Zoo Karlsruhe...





... und ein origineller, humorvoller "Kasino- Abend": Alle kamen in eleganter Kleidung und versuchten ihr Glück an diversen "Spiel - Tischen



Joel Driedger (Pastor der MG Thomashof) und Erwin Janzen inspirierten uns in vielfältiger Weise - und auch wir untereinander in den "Aktionsgruppen"...

Auszüge aus unserem Thema "Den ersten Schritt machen - als Gemeinde Salz und Licht sein":

Wie ein Geburtsvorbereitungs-Kurs: Wir dürfen dabei sein, wenn Gott nach einem Prozess etwas Neues schafft... wie Engel Gottes auf Erden seine Farben in der Welt verbreiten.

Wir sind Salz, das sich auflöst und Geschmack gibt, manchmal kann es auch zu viel sein...

Wie ein Schatz in irdenen Gefäßen (2. Korinther 4,6) In unsere Zerbrechlichkeit und Bedürftigkeit legt Gott seine Schätze: Heilung, Versöhnung, Wunder!

Wir dürfen leuchten und Gottes Glanz verbreiten (Was sind unsere Stärken?). ER ist immer schon da im großen Sonnen-System. Seine große Liebe strahlt auf alles....



GOTTESDIENSTE

GD - Teilnahme via „Zoom“:

- „Zoom Meeting Client“ als PC-Programm oder „Zoom Meeting Cloud“ (Handy-App) installieren
- Video + Audioberechtigungen
- Meeting ID- Nr: 698 666 1300
- Passwort: 74219

Oder über den Zoom - Link

Video + Audioberechtigungen

Audio (Anruf über Internet)

WLAN oder mobile Daten drücken

Herzliche Segenswünsche möchten wir als Gemeinde all denen zurufen, die im April, Mai und Juni ihren Geburtstag feiern!

Die aufblühende Natur steht für Neuaufbruch und Lebendigkeit. Diese Lebenskraft wünschen wir Euch im neuen Lebensjahr - dass Gott eure Schritte stärke und euch auf seinem Wege führe.



Verantwortlich für die Herausgabe des Gemeindebriefes sind:

*Erwin Janzen Tel. 06298 / 208 6749
pastor@freikirche-moeckmuehl.de*

*Beate Oechsle Tel. 06298 / 3394
beateoechsle@t-online.de*

Homepage:

www.freikirche-moeckmuehl.de

Postadresse: Pastor Erwin Janzen
Einsteinstr. 14 74219 Möckmühl

Konten für Beiträge und Spenden bei Volksbank Möckmühl / Neuenstadt:

Für Gemeindegarbeit:

IBAN: DE55620916000044428006

Für den Förderverein:

IBAN: DE88620916000045430004